

LS 06 Die Fastenzeit gestalten

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	10'	Ritual: Stehkreis bilden, ein S trägt einen vorbereiteten Text, ein Gebet oder einen Gedanken vor. Danach wird der Stehkreis aufgelöst. L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> - religiöse Rituale anwenden und erleben - religiöse Ausdrucksformen in Alltag und Kultur erläutern - zentrale Zeiten im Kirchenjahr mitgestalten - religiöse Spuren im Lebensumfeld aufdecken - soziales Engagement der christlichen Gemeinden im Umfeld benennen und beschreiben - ethische Herausforderungen in gesellschaftlichen Handlungsfeldern erkennen - zielgerichtet arbeiten und kooperieren - Vorschläge einbringen, vertreten und begründen - andere Meinungen zulassen und überprüfen - angemessen vortragen und präsentieren
2	EA	15'	S lesen Infotext und markieren wichtige Informationen.	M1.A1	
3	PA	10'	S tauschen sich im Doppelkreis aus, klären und ergänzen ggf.		
4	GA	25'	S überlegen sich einen eigenen Fastenplan für ihre Gruppe.	M1.A2	
5	PL	15'	S präsentieren die Lernprodukte ihrer Gruppe und erhalten Rückmeldung von einzelnen Mitschülern.		
6	PL	15'	L erklärt die Hausaufgabe. S nennen Möglichkeiten und Methoden des Vorgehens zur Erledigung der Aufgaben. S wählen eine der drei Aufgaben aus. S führen M2 als Hausaufgabe durch.	M2	
7	PL	Folgestunde	Einzelne S präsentieren in der Folgestunde ihre Rechercheergebnisse und Vorschläge für die Aktion an der Schule.	M2	

Tipp

Es ist hilfreich, Internetrecherchen zur Informationsbeschaffung in kleinen Gruppen (drei Schüler) in der Schule im PC-Raum oder als Hausaufgabe zu erledigen.

Informationsbeschaffung in den Pfarrgemeinden bzw. Seelsorgeeinheiten sind günstig an den Wohnorten der Schüler durchzuführen.

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist es, den Schülern die Bedeutung der christlichen Fastenzeit zu erläutern. Sie sollen einerseits die biblischen Grundlagen der Fastenzeit und andererseits die Dauer und die zeitliche Einordnung im Kirchenjahr kennenlernen. Sie werden ermutigt, eigene Möglichkeiten, an der Fastenzeit altersgemäß teilzunehmen, in Gruppen zu erarbeiten. Darüber hinaus informieren sich die Schüler über große Fastenaktionen ihrer Pfarrgemeinden sowie der kirchlichen Hilfswerke und werden dazu angeregt, eine Aktion auszuwählen und diese an der Schule durchzuführen.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im 1. Arbeitsschritt bilden die Schüler einen Stehkreis zum Anfangsritual. Nach dessen Auflösung erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde.

Im 2. Arbeitsschritt lesen sie in Einzelarbeit den Informationstext über die Fastenzeit und entnehmen daraus wichtige Informationen.

Im 3. Arbeitsschritt tauschen sich die Schüler im Doppelkreis mit wechselnden Partnern über ihre Ergebnisse aus, klären Fragen, ergänzen und korrigieren ggf.

Im 4. Arbeitsschritt überlegen sich die Schüler in Gruppen altersgerechte Möglichkeiten des Fastens während der gesamten Fastenzeit. Sie denken über Möglichkeiten nach, alle Gruppenmitglieder zum Mitmachen zu motivieren.

Im 5. Arbeitsschritt präsentieren ausgeloste Schüler der einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse im Plenum und erhalten Rückmeldung aus der Lerngruppe.

Im 6. Arbeitsschritt erläutert der Lehrer die Rechercheaufgaben, die als Hausaufgabe durchgeführt werden sollen. Dazu teilt der Lehrer die Lerngruppe in kleine Arbeitsgruppen (ca. drei Schüler) ein. Jede Gruppe wählt eine der Aufgaben zur Bearbeitung als Hausaufgabe aus und überlegt sich gemeinsam das methodische Vorgehen bei der Bearbeitung. Zu Hause bearbeiten die Schüler die ausgewählte Aufgabe.

Im 7. Arbeitsschritt, der in der Folgestunde stattfindet, präsentieren ausgeloste Gruppen aus allen drei Aufgabenbereichen ihre Ergebnisse und erhalten wertschätzend Rückmeldung aus der Lerngruppe.

Notizen:

06 Die Fastenzeit gestalten

- A1** Lies den Infotext durch. Markiere Wörter oder Satzteile, die du nicht verstehst, mit Bleistift und mache in die Randspalte ein „?“. Unterstreiche mit grün Wörter und Satzteile, die du für wichtig hältst.

Wenn der Fasching am Fasnachtsdienstag endet, beginnt mit dem Aschermittwoch die 40-tägige Fastenzeit. Fastenzeiten, die 40 Tage dauerten, haben Vorbilder in der Bibel: 40 Tage verbrachte Jesus in der Einsamkeit und Abgeschiedenheit der Wüste, um sich auf sein öffentliches Wirken vorzubereiten.

Die Fastenzeit heute will also einerseits auf das wichtige Fest Ostern vorbereiten. Sie will wie ein Wüstenaufenthalt sein, nämlich die Menschen zur Ruhe und Besinnung, zu sich selbst hinführen und dadurch auf die Feier von zentralen christlichen Festzeiten aufmerksam machen.

Da die Gläubigen in früheren Zeiten sehr streng fasteten, wurde die Fastenzeit am Sonntag unterbrochen, weil der Sonntag an die Auferstehung Jesu erinnert. An diesem Tag durfte man das Fasten lockern. Dies stärkte das Durchhaltevermögen, da es Menschen leichter fällt, 6 Tage zu fasten und dann einen Tag zu genießen.

Weshalb taten die Menschen dies und tun es auch heute noch? Sie wollen herausfinden, was ihnen wirklich wichtig ist in ihrem Leben und worauf sie verzichten können. Außerdem ist die Fastenzeit immer auch eine Zeit, in der man sich weniger auf sich und mehr auf die Mitmenschen besinnt und schaut, wer in Not ist und Unterstützung braucht.

- A2** Erstellt einen Plan für die gesamte Fastenzeit und überlegt, was ihr in den einzelnen Wochen tun könnt. Einigt euch auf einen Punkt pro Woche.
Bsp.: „Diese Woche kümmern wir uns besonders um jüngere Mitschüler.“

	Was wollen wir tun?	Wer hat diese Woche mitgemacht?
Woche 1		
Woche 2		
Woche 3		
Woche 4		
Woche 5		
Woche 6		

In der Fastenzeit machen die Kirchen in Deutschland besonders auf die Not armer Menschen in aller Welt aufmerksam und starten Fastenaktionen zur Unterstützung.
 Sucht euch eine dieser drei Aufgaben aus, mit denen ihr euch an einer Fastenaktion beteiligen könnt, und führt sie als Hausaufgabe durch.

A1

Informiert euch in eurer Gruppe auf der Internetseite bei *Misereor* über die Aktionen, über die berichtet wird. Stellt auf einer DIN-A4-Seite einen kurzen Bericht zusammen und informiert eure Klassenkameraden.



A2

Informiert euch über das Engagement eurer Kirchengemeinde zur Fastenzeit.
 Überlegt in Gruppen, welche Aktionen ihr in eurer Schule unterstützen könnt.



A3

Überlegt, was ihr für eure Aktion vorbereiten solltet.
 Denkt auch an Werbung und Information in der Schule.
 Wie soll der Erlös aus der Aktion übergeben werden?

Folgende Aktion haben wir geplant: _____

Was ist zu tun?	Wer erledigt diese Aufgabe?	Bis wann?

Kirche/Feste im Kirchenjahr Medien

 **LS 07 Die Karwoche mitfeiern**

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	10'	Ritual: Stehkreis bilden, ein S trägt einen vorbereiteten Text, ein Gebet oder einen Gedanken vor. L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde und verweist auf M1.		<ul style="list-style-type: none"> - religiöse Rituale anwenden und erleben - religiöse Ausdrucksformen in Alltag und Kultur erläutern - zentrale Zeiten im Kirchenjahr mitgestalten - grundlegende Ausdrucksformen religiösen Glaubens beschreiben - Elementen des christlichen Glaubens in gestalterischen Formen Ausdruck verleihen - zielgerichtet arbeiten und kooperieren - Vorschläge einbringen, vertreten und begründen - andere Meinungen zulassen und überprüfen - angemessen vortragen und präsentieren
2	EA	10'	S lesen den Infotext und markieren wichtige Inhalte.	M1.A1	
3	PA	5'	S tauschen sich im Doppelskreis aus, klären und ergänzen ggf.		
4	PA	15'	S schneiden Textkarten aus, legen sie in der richtigen Reihenfolge ab, überprüfen ihr Ergebnis anhand des Infotextes, kleben sie in ihr Heft und gestalten die Überschrift dazu.	M1.A2	
5	GA	25'	S gestalten ein Plakat zur Karwoche.	M2	
6	PL	10'	Ausgeloste S präsentieren ihre Plakate und erhalten wertschätzende Rückmeldungen aus der Lerngruppe.		
7	EA	10'	S vertiefen sich in das Mandala, gestalten es nach eigenem Farbempfinden und schneiden es danach aus.	M3	
8	PL	5'	S legen Mandalas aus und betrachten diese in einem Museumsrundgang. Diese Phase wird unterlegt mit meditativer Musik einer CD.	CD-Player, CD mit meditativer Musik	

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist es, den Verlauf der Karwoche darzustellen. Die Schüler sollen Vorwissen zur Bedeutung der einzelnen Feiertage einbringen bzw. ins Gedächtnis rufen oder kennenlernen. Sie bringen die Tage der Karwoche in die richtige Reihenfolge und gestalten Plakate, die im Klassenraum oder im Schulhaus aufgehängt werden können. Die Schüler werden angeregt, Ideen zur eigenen Mitgestaltung der Karwoche zu sammeln und auf den Plakaten festzuhalten. Um sich emotional auf die Thematik der Karwoche einzulassen, gestalten die Schüler ein Mandala farblich entsprechend.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** bilden die Schüler einen Stehkreis zum Anfangsritual. Nach dessen Durchführung erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** lesen die Schüler in Einzelarbeit den Informationstext zur Karwoche und markieren wichtige Inhalte.

Im **3. Arbeitsschritt** tauschen sich die Schüler im Doppelskreis mit wechselnden Partnern aus, klären, ergänzen und korrigieren ggf.

Im **4. Arbeitsschritt** schneiden die Schüler die Textkarten aus, legen sie in die richtige Reihenfolge und überprüfen das Ergebnis anhand des Infotextes. Die Karten kleben sie anschließend in richtiger Reihenfolge in ihr Heft und gestalten eine passende Überschrift dazu.

Im **5. Arbeitsschritt** gestalten die Schüler mithilfe der Symbolkarten (M2) ein Plakat zur Karwoche. Sie sammeln Ideen, wie sie die Karwoche mitgestalten können, und schreiben diese auf das Plakat.

Im **6. Arbeitsschritt** präsentieren ausgeloste Schüler der einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse und erhalten Rückmeldung aus der Lerngruppe.

Im **7. Arbeitsschritt** vertiefen sich die Schüler in das Ausmalen eines Mandalas (M3) mit einer Darstellung zur Karwoche.

Im **8. Arbeitsschritt** werden die Mandalas ausgelegt und in einem Museumsrundgang betrachtet. Dazu wird die meditative Stimmung durch entsprechende Musik im Hintergrund betont.

✓ Merkposten

Für den Museumsrundgang einen CD-Player sowie eine CD mit meditativer Musik besorgen.

Mehrere Tische in zwei bis drei Reihen aufstellen und die Mandalas in einem Abstand zueinander auslegen.

07 Die Karwoche mitfeiern

A1 Lies den Infotext durch und markiere mit Bleistift Wörter, die du nicht verstehst. Markiere mit einem Stift deiner Wahl Wörter oder Satzteile, die dir wichtig sind.

Die Karwoche

Die Woche vor dem Osterfest ist die Karwoche, sie wird auch Heilige Woche genannt. Das Wort „kara“ ist althochdeutsch und bedeutet soviel wie Trauer, Kummer, Klage. Im Englischen wird die Woche vor Ostern „Holy Week“ genannt. Damit deutet sich bereits in der Benennung an, welche Ereignisse aus dem Leben Jesu begangen werden.



Die Karwoche beginnt mit einem frohen Fest, dem Palmsonntag, und endet mit dem Karsamstag. Die einzelnen Feiertage dieser Woche sind: Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag.

A2 Was bedeuten die einzelnen Feiertage der Karwoche? Schneidet die Karten zu den Feiertagen der Karwoche aus und klebt sie in der richtigen Reihenfolge in euer Heft. Gestaltet dazu eine passende Überschrift.

Der Karsamstag

Der Karsamstag wird als Tag der Grabruhe Jesu begangen. An diesem Tag werden in manchen Pfarrgemeinden stille Gebetsstunden oder Gedenkzeiten angeboten. Am Abend des Karsamstags, mit dem Beginn der Osternacht, beginnt schon das Osterfest.

Der Gründonnerstag

Das Wort Gründonnerstag kommt vom mittelhochdeutschen Wort „greinen“ und bedeutet soviel wie „weinen“. Am Abend dieses Tages feiern Christen den Abschied Jesu von seinen Jüngern. Sie denken an die Fußwaschung und das letzte Abendmahl zur Erinnerung mit den Zeichen von Brot und Wein.

Der Palmsonntag

Am Palmsonntag denken die Gläubigen an den Einzug Jesu in Jerusalem. Weil Jesus auf einem Esel in die Stadt einzog und die Menschen ihn mit Palmzweigen und dem Jubelruf „Hosianna“ begrüßten, versammeln sich die Gläubigen in vielen Pfarrgemeinden auf dem Platz vor ihrer Kirche zum Gottesdienst und ziehen in einer Prozession in die Kirche ein.

Der Karfreitag

Dieser Tag ist ein gesetzlicher Feiertag. Christen in aller Welt erinnern sich an den schlimmen Tod, den Jesus am Kreuz erleiden musste. Um die 9. Stunde, wie wir in der Bibel lesen, also um 15 Uhr nachmittags, versammeln sich die Gläubigen in der Kirche. Sie denken an den Tod Jesu und verehren das Kreuz. Der Altar in der Kirche ist ohne Schmuck, die Orgel und die Glocken sind stumm.